



Liebe Geschwister, liebe Freunde,

Donnerstag, 31. Oktober 2024

### Missionsreise auf die Azoren: Ein Rückblick

Wir freuen uns wieder einmal etwas von uns zu erzählen, und sind gerade von einem Missionseinsatz von den Azoreninseln Faial und Pico zurück. Wir haben eine wunderbare Zeit hinter uns, in der wir gemeinsam viel erreichen konnten.



Das Ziel war es auf der einen Seite die Garage, die ihr auf den Bildern seht, fertig zu stellen.

Die Elektrik, die Kanalisation und ein paar Maurer- und Malerarbeiten mussten zu Ende gebracht werden, so, dass die Garage jetzt wirklich funktional ist und der Bus, der zu dieser Gemeindefarbe dazu gehört, dann auch im Winter dort abgestellt werden kann.

Wir hatten aber nicht nur eine erfolgreiche Zeit auf dem Bau und haben die Bauarbeiten zu Ende gebracht, sondern waren auch noch mit anderen Herausforderungen beschäftigt, die ganz besonders Catarina erlebt hat.

An zwei Abenden konnte sie auf einer Frauenkonferenz, auf den Inseln Faial und Pico, auf wunderbare Weise dienen. Da die Geschwister hier sehr abseits leben, konnte sie ein Wort der Ermutigung an die lieben Frauen weitergeben.



### Lebensträume



Das Thema war Lebensträume, und beinhaltete die Lebensgeschichte Jochebeds, der Mutter Moses.

Gemeinsam glauben und träumen wir, dass die Arbeit hier auf den Azoren weitergeht, und sind so dankbar für das Team, das mitgekommen ist und für all diejenigen, die mitgewirkt haben, das alles so zu konkretisieren.

Wir waren so froh, dass auch das Wetter mitgespielt hat und wir die Überfahrten mit der Fähre ohne großen Wellengang überstehen konnten.

So konnten wir nicht nur auf der Frauenkonferenz, sondern auch in den Gottesdiensten mit den Geschwistern Gemeinschaft haben und uns gegenseitig ermutigen.



## Gute tun zahlt sich immer aus

Das, was wir an sie weitergeben, ist das eine, aber was wir von ihnen an Liebe, Annahme und Wertschätzung zurück bekommen, ist das andere.

Auch praktisch, durch die Mithilfe auf dem Bau und die Versorgung mit dem Essen, das sie uns serviert haben, war es wirklich wunderbar.

So grüßen wir Euch und freuen uns, dass wir euch diese positiven



Nachrichten weitergeben können

und sind so dankbar, dass wir wieder gut zurückgekommen sind.

Wir beten, dass der liebe Pastor und Missionar vor Ort das Werk weiter tun kann, weil es eben nicht so leicht ist, wenn eine Person allein, so weit weg von der Heimat, das Ganze betreuen und am Laufen halten muss.

Am besten wäre es, wenn sich noch ein zweites Missionarsehepaar rufen lassen würde.



## Heimataufenthalt 2025

Abschließend möchten wir auf eure Gelegenheit aufmerksam machen, da wir im nächsten Jahr von April bis Juli in Deutschland sein werden. Während dieser Zeit stehen wir wieder für Treffen und Dienste bereit und würden uns wirklich freuen, euch in dieser Zeit zu begegnen.

Wir grüßen euch mit dem Bibelves aus Psalm 19 Vers 1, der uns auf der Missionsreise begleitet hat, und wünschen euch alles Liebe und haben schon Sehnsucht, euch wieder mal zu sehen.

***„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“***

Catarina u. Karsten Mantei



## 🙏 Gebetsanliegen: 💖

- Missionars- oder Pastorenfamilie für die Azoren
- Mobilisation von Freiwilligen u. Teams
- Leitung der Gemeinde in Ponte de Sor
- Heimataufenthalt vom April bis Juni 2025
- Präsentation der Masterarbeit unserer Tochter Nadine in Psychologie
- Bewahrung, Gesundheit, Ruhe und Frieden



*Video-Missionseinsatz auf den Azoren*

<https://youtu.be/CVi0Uw4GwLM>